

Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel

ein Service der Deutschen Herzstiftung



Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herzerkrankung und der Medikamenteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument. Bestellen Sie jetzt für Sie kostenlos den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und **kostenlos** den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung:
 **069 955128-400**

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientenorganisation im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- erster Ansprechpartner für Fragen zur Herzgesundheit
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Rat und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: 4-mal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Experten-Ratgeber zu den wichtigsten Herzerkrankungen – umfangreich und kostenfrei
- Informationsservice im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr (Mindestbeitrag).

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Das schwache Herz

Atemnot? Leistungsabfall?

Herzschwäche

Erkennung | Behandlung

Ein Seminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 29.11.2017

16.00 - 18.00 Uhr

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster

Vortragssaal

Westfalenstr. 109

48165 Münster

Leitung:

Dr. med. Gabor Egervari

Leiter der Kardiologie

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster

Eintritt frei!

 Herz-Jesu-Krankenhaus
Münster-Hiltrup
Kompetenz und Zuwendung
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



Das schwache Herz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Herzschwäche (Herzinsuffizienz) ist eine ernste Erkrankung und nimmt auch aufgrund der steigenden Lebenserwartung an Häufigkeit weiter zu. Die gute Nachricht: In den letzten Jahren sind sehr gute Fortschritte bei den Therapiemöglichkeiten erzielt worden.

Allerdings ist es ein großes Problem, dass die Betroffenen die Symptome der Herzschwäche wie Atemnot, Leistungsabfall, geschwollene Beine oft als altersbedingt fehleinschätzen und resigniert hinnehmen.

Jeder, der unter Atemnot leidet, sollte den Arzt aufsuchen, um zu klären, ob eine Herzschwäche die Ursache ist. Denn je früher eine Herzschwäche erkannt und behandelt wird, desto größer sind die Chancen, sie wirksam zu bekämpfen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir Sie darüber informieren, welche aktuellen medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten und sonstige alternative Verfahren zur Verfügung stehen.

Auch wollen wir aufzeigen, welche vielfältigen Chancen Sie selbst haben, das Fortschreiten der Erkrankung positiv zu beeinflussen bzw. wie Sie sich schon grundsätzlich davor schützen können.

Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Gabor Egervari
Leiter der Kardiologie

Themen und Referenten:

Begrüßung

Dr. med. Gabor Egervari
Leiter der Kardiologie

Grußwort

Dr. Wolfgang Clasen
Chefarzt Klinik für Innere Medizin

1. Herzschwäche:

Ursachen, Warnsymptome, Diagnosestellung - ein Überblick

Dr. med. Bernd-Christoph Werlemann
Oberarzt Klinik für Innere Medizin

2. Hoher Blutdruck tut nicht weh - macht aber das Herz schwach

Dr. med. Martin Loyen
Oberarzt Klinik für Innere Medizin

3. Patientengeschichten aus dem klinischen Alltag

Dr. med. Gabor Egervari
Leiter der Kardiologie

4. Leben mit Herzschwäche: Therapie, Prognose, Tipps - was jeder wissen sollte

Dr. med. Bernd-Christoph Werlemann
Oberarzt Klinik für Innere Medizin

5. Vorstellung der Deutschen Herzstiftung

Angelika und Klaus Krause
Ehrenamtliche Beauftragte, Deutsche Herzstiftung

Zusammenfassung, Diskussion, Verabschiedung

Dr. med. Gabor Egervari
Leiter der Kardiologie

*Nach jedem Vortrag haben Sie Gelegenheit,
Fragen an die Referenten zu stellen.*

*Informieren Sie sich an den Info-Ständen und
stellen Sie uns Ihre Fragen.*

Information:

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Kardiologisches Sekretariat
Elke Grosche / Marlies Beckmann
Telefon: 02501 172-586
Telefax: 02501 172-459
E-Mail: kardiologie@hjk-muenster.de
www.hjk-muenster.de

Nichts mehr verpassen

Newsletter 
der Deutschen Herzstiftung

**regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit**

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter